

EXTRA

Juni 2015

E-3.de

Add-Ons, Modifications & Enhancement Packages



Beteiligungsmanagement und Stammdatenmanagement für Ihren Geschäftserfolg



Kerngeschäftsprozesse und Stammdaten sind eng miteinander verzahnt. Nur optimal aufeinander abgestimmt, verursachen sie keine zusätzlichen Kosten im gesamten Unternehmen. Als Herzstück eines jeden Unternehmens und als Grundlage von Unternehmensentscheidungen wirken sich verlässliche Stammdaten positiv auf die Prozesseffizienz aus und sorgen für Kosteneinsparungen. Nicht umsonst stellen Stammdaten in allen Facetten einen oft unterschätzten Vermögenswert dar. Häufig sieht die Realität jedoch so aus, dass Unternehmen Stammdaten in verschiedenen Systemen pflegen. Eine einheitliche Sicht auf die Daten und somit eine verlässliche Entscheidungsbasis sind nicht gegeben, was Auswirkungen auf die Effizienz hat. Bringt man aber zugehörige Stammdaten einer Domäne zusammen, wird es einfach einen „Golden Record“ für z.B. Kunden, Produkte, Lieferanten zu bilden und Wechselwirkungen zwischen diesen Domänen zu erkennen. Erst ein Multi-Domain Master Data Management schafft die „eine Wahrheit“ für unterschiedliche Stammdatendomänen, sorgt für Kostenreduzierungen, vereinfachte Datenpflege sowie bereichsübergreifende Zusammenarbeit mit verbesserter Performance und kann Unternehmen die eine Nasenlänge Vorsprung verschaffen, die notwendig ist um sich vom Wettbewerb abzuheben.

Multi-Domain Master Data Management – mit welcher Stammdatendomäne starten Sie?

Die Multi-Domain Master Data Management Lösung zetVisions SPoT unterstützt Sie bei Ihrer Stammdateninitiative mit der Bereitstellung eines „Single Point of Truth“ (SPoT) für unterschiedliche Stammdatendomänen wie beispielsweise Kunden-, Lieferanten-, Finanz-, Produktstammdaten oder frei definierbare Stammdatendomänen.

Die SAP-basierte Lösung ermöglicht Ihnen nicht nur eine Verbesserung der Qualität sowie Aktualität von Stammdaten, sondern auch eine Optimierung der Prozesseffizienz. Zusätzlich wird eine vollständige Transparenz und Dokumentation über die Verteilung und Nutzung dieser Stammdaten sichergestellt.

Die Daten werden verteilt über eine Weboberfläche erfasst, zentral freigegeben sowie an die relevanten Systeme verteilt. Dies geschieht mithilfe von Workflows oder Freigabeprozessen. Klar definierte Prozesse hinsichtlich Dateneingabe und -freigabe verhelfen Ihnen zu mehr Data Governance und zu einem effizienteren, konzernweiten Stammdatenmanagement über alle Stammdatendomänen hinweg.

zetVisions SPoT zeichnet sich insbesondere durch Einfachheit und Flexibilität aus. Sowohl die Stammdatendomänen, die Prozesse (Requests) als auch die Benutzeroberfläche können Sie selbst mit einfachsten Mitteln schnell definieren, anpassen oder erweitern.

Beteiligungsmanagement – Voller Durchblick bei Ihren Beteiligungsstrukturen

Mit zunehmender Verflechtung der Unternehmen untereinander wächst die wirtschaftliche und strategische Bedeutung des Beteiligungsmanagements. Der zetVisions Corporate Investment Manager (zetVisions CIM) ist die weltweit erste und einzige SAP-basierte Software für das Management von Unternehmensbeteiligungen in einer von Wirtschaftsprüfern zertifizierten Qualität. Sie unterstützt Unternehmen bei der komplexen Aufgabe, nationale und internationale Beteiligungen zu verwalten und zu steuern. Finanz- und Rechtsinformationen zu allen Beteiligungen (auch nichtkonsolidiert) können in einer einzigartigen Kombination zu beliebigen Betrachtungszeitpunkten oder -perioden gepflegt und ausgewertet werden. Dabei können Details zu Geschäftsvorfällen wie Kauf, Verkauf, Zu- und Abschreibungen erfasst werden – stichtagsgenau und höchst verlässlich. zetVisions CIM erfüllt gesetzliche und unternehmensinterne Anforderungen im Berichtswesen und der Dokumentation. Dabei umfassen die gesetzlichen Anforderungen den gesamten Bereich der Berichts- und Meldepflichten wie sie sich aus gesetzlichen Vorschriften und länderspezifischen Regelungen ergeben. Interne Anforderungen an das Beteiligungsmanagement resultieren aus den Informationsbedürfnissen der Konzernsteuerung, Rechts-, Finanz- und Steuerabteilungen u.a.

Historie & Datenqualität

zetVisions CIM erstellt eine lückenlose, jederzeit nachvollziehbare Historie über alle Änderungen, die ebenfalls zu Revisionszwecken ausgewertet werden können. Durch die einheitliche Datenbasis für alle Beteiligungsinformationen erhöht sich die Datenqualität und die Nachvollziehbarkeit von Veränderungen deutlich.



SAP® Certified
Powered by SAP NetWeaver®

zetVisions AG

Speyerer Straße 4
69115 Heidelberg

Tel.: + 49 (0) 6221 33938-0

Fax: + 49 (0) 6221 33938-922

E-Mail: info@zetvisions.com

Web: www.zetvisions.de



Nicht alles kann perfekt sein



Peter M. Färbinger

Compatibility View

Simple ist die momentane Situation nicht. Bestenfalls kann es als positiver Paradigmenwechsel dargestellt werden. S/4 verunsichert die SAP-Community. Aber bis 2025 muss es eine Lösung geben. Vielleicht wird sich rückblickend die SAP'sche Digital Transformation wirklich als non-disruptive herausstellen. Tatsache bleibt jedoch, dass man in Walldorf einen revolutionären Bruch mit der Vergangenheit vollzieht. Der Übergang von S/7 (SAP Business Suite 7 mit ECC 6.0) auf S/4 Hana ist radikal. An dieser Stelle soll nicht unerwähnt bleiben, dass auch der Versionswechsel von R/2 auf R/3 keine leichte Fingerübung war. Aber damals änderte sich „nur“ das ERP-System. Mit S/4 revolutioniert SAP die gesamte IT-Architektur: Als Server sind ausschließlich Intel Xeon und IBM Power zugelassen, als Betriebssystem nur Linux (Suse und Red Hat), als Datenbank ausschließlich Hana und dann gibt es zur Suite 4 auch keine Alternative.

Was also tun mit dem reichen R/3-Erbe? In den zurückliegenden Jahren entstanden zahlreiche Add-ons, Abap-Modifikationen und Z-Funktionen, die für viele SAP-Bestandskunden ein Alleinstellungsmerkmal darstellen. Schnell, preiswert, schlank sind gute Eigenschaften, aber letztendlich zählt der Use und Business Case. Noch steht für SAP-Anwender die betriebswirtschaftliche Komponente im Vordergrund – das weiß auch SAP. Und weil man die Wertschöpfung aus der Vergangenheit nicht unberücksichtigt lassen kann, hat S/4 einen Compatibility View.

Der Informatik-Trick ist nicht neu und lässt sich am besten durch „das Vorspielen falscher Tatsachen“ beschreiben. Ausgewählten Teilen der Software wird vorgespielt, dass alle alten Komponenten noch vorhanden sind. Im Fall von SAP heißt das: Add-ons und andere Programmbausteine finden alle bekannten Abap-Tabellen und sonstige Funktionen für einen reibungslosen und sicheren Ablauf. Natürlich wurde in S/4 (Simple Finance) mehr als jede zweite Abap-Tabelle und wurden so gut wie alle Aggregate eliminiert – braucht man nicht mehr, weil das „schnelle“ Hana-System bei Bedarf in „Echtzeit“ die früher zwischengespeicherten Resultate zur Verfügung stellen kann. Eine kluge Entscheidung der SAP: Der Compatibility View bewahrt die existierenden Add-ons vor einem frühen Exodus. Zwei Fragen bleiben: Wie lange hält der Compatibility View und wie robust ist dieser? Aus der Vergangenheit weiß der SAP-Bestandskunde, nichts geht ohne testen, testen, testen. Das wiederum kostet Ressourcen: Wie überlegt und gut ist nun die S/4-Idee? Wenn die Add-ons laufen, soll es für dieses Mal gut sein.

Peter M. Färbinger,
Chefredakteur E-3 Magazin

Configit®

Jaguar Land Rover hat Configit als strategischen Partner für das unternehmensweite Konfigurationsmanagement gewählt.



Configit Quote jetzt testen!

Demo herunterladen



Configit — Quote

Configit Quote.

Integrierte Lösung für Konfiguration, Preisfindung und Angebotserstellung – ideal für Unternehmen mit konfigurierbaren Materialien in SAP.



Configit — Ace

Configit Ace.

Unternehmensanwendung für das Management von Konfigurationsanforderungen über den gesamten Produktlebenszyklus hinweg.



Configit — Build

Configit Build.

Umfassender und anpassbarer Baukasten zur einfachen Erstellung visueller Konfigurationen für komplexe Produktlösungen.



Configit — Model

Configit Model.

Modellierungs- und Laufzeitumgebungen zur schnellen und einfachen Entwicklung von Konfigurationsanwendungen.

Die Kerntechnologie von Configit basiert auf intensiver Forschungsarbeit im Bereich der formalen Verifikation von Hardware, Software und Constraint Solving. Alle Configit-Produkte basieren auf der patentierten Virtual Tabulation™ (VT)-Technologie. Mit dieser Technologie eröffnen sich ganz neue Möglichkeiten bei der Konfiguration. So entsteht Software, die komplexeste Konfigurationsaufgaben kosteneffizient und benutzerfreundlich bewältigen kann.



Gemeinsam stark: FIS Add-Ons machen SAP- Systeme leistungsfähiger

Geschwindigkeit und Datenverfügbarkeit werden immer stärker zum Wettbewerbsfaktor. Für SAP-Anwender heißt dies: Sie müssen ihre Systeme schnell, einfach und kostengünstig auf die neuen Anforderungen vorbereiten. Möglich wird dies durch die Add-Ons der FIS GmbH – vergleichsweise kleine Lösungen, mit denen SAP-Prozesse noch komfortabler, schneller, effizienter und sicherer werden und die gleichzeitig die Datenqualität erhöhen.

Add-Ons laufen im SAP-Standard

Mit ihren „Smart Products“ liefert die FIS GmbH Add-Ons für SAP aus, die so weit wie möglich im SAP-Standard laufen. Gleichzeitig sind sie flexibel und sehr schnell an spezielle Kundenanforderungen anpassbar. Die Smart Products ergänzen das SAP-Standardszenario und bieten Lösungen für das Dokumentenmanagement und für die Massendatenpflege nahezu aller SAP-Stammdaten. Es gibt Erweiterungen für das SAP Human Capital Management, speziell auch aus Revisionsicht, und ein EAI-Tool für alle denkbaren Partner- und Schnittstellenanbindungen zu SAP.

Hinzu kommen eine leistungsfähige Shoplösung für den Vertrieb im Internet und eine CRM-Lösung zur Optimierung der Geschäftsprozesse im Kundenbeziehungsmanagement. FIS ermöglicht dabei auch den mobilen Zugriff auf seine Lösungen per Smartphone.

Elektronische Kommunikation durch EAI

Mit den FIS Add-Ons lässt sich die Kommunikation mit Lieferanten und Kunden im SAP-Umfeld elektronisch ausgestalten. Die Produktfamilie der FIS unterstützt SAP-Anwender bei allen Integrations- und Kommunikationsprozessen im Rahmen der „Enterprise Application Integration“ (EAI). Drehscheibe ist eine EDI-Plattform, die zwischen diversen Formaten vermittelt. Hierfür steht mit FIS/xee® eine eigene Lösung zur Verfügung, hinzu kommen SAP/PI und die FIS/adapter®.

Für den (häufigen) Fall, dass nicht alle Geschäftspartner ihre Dokumente auf elektronischem Weg einschicken, bietet FIS das Add-On FIS/edc® und die OCR-Software FIS/fci. Sie sorgen durch eine Digitalisierung für eine Verschlinkung der Prozesse. FIS/fci verwandelt Papier- in elektronische Dokumente, ob Bestellungen, Preislisten, Lieferscheine oder Rechnungen. Deren Inhalte werden mit internen Daten verglichen; Abweichungen (und auch als „korrekt“ erkannte Rechnungen etc.) direkt in einem der FIS/edc®-Monitore angezeigt.

Stammdatenqualität erhöhen

Der elektronische Abgleich externer und interner Daten funktioniert umso reibungsloser, je höher die Qualität der Stammdaten ist. Für die Optimierung der Datenbasis hat die FIS folglich mit FIS/mpm® ein weiteres Werkzeug entwickelt. Bei der dezentralen Anlage und Pflege von Daten mit FIS/mpm® lassen sich SAP-Datensätze nach frei wählbaren Kriterien extrahieren und für die Bearbeitung, Auswertung oder Löschung in einem gesonderten Datenraum in SAP bereitstellen. Die neu angelegten oder überarbeiteten Daten überträgt die FIS-Software anschließend wieder zurück in die Standard-SAP-Tabellen. Der operative SAP-Betrieb ist durch diese ausgelagerte Bearbeitung nicht beeinträchtigt. Um die Stammdatenpflege weiter zu automatisieren, bietet sich exemplarisch eine Verzahnung von FIS/mpm® mit dem FIS/edc®-Rechnungsmonitor an, der Lösung für die fachlich-inhaltliche Nachbearbeitung von Eingangrechnungen.

Sogelintges mit den FIS Add-Ons im Zusammenspiel, Prozesse in SAP zu beschleunigen sowie komfortabler, sicherer und effizienter zu machen. Dies wiederum führt zu schnellen und fundierten Entscheidungen auf Basis effizienter Prozesse.

Über die FIS Informationssysteme und Consulting GmbH

Die FIS Informationssysteme und Consulting GmbH ist ein unabhängiges Unternehmen mit rund 500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, das seinen Schwerpunkt in SAP-Projekten hat. In der Tochtergesellschaft FIS-ASP GmbH betreiben und administrieren über 80 Spezialisten die SAP-Systeme von Kunden in FIS-ASP-Rechenzentren, die nach den modernsten Standards ausgestattet sind.

FIS ist SAP-Systemhaus (Value Added Reseller) mit „Gold“-Status, die qualitativ höchste Partnerform der SAP SE. Ein leistungsfähiges QM-Konzept sichert die Beratungsqualität in den Projekten. FIS ist als eines von wenigen Beratungshäusern DIN EN ISO 9001-zertifiziert.

Kontakt und weitere Informationen:

FIS Informationssysteme und Consulting GmbH

Christian Lang
Röthleiner Weg 1
D-97506 Grafenrheinfeld
T +49-9723 / 9188-689
E info@fis-gmbh.de
www.fis-gmbh.de



realtime. smart SAP® solutions

Firmenprofil

Die realtime AG gehört mit ihren vier Standorten in Deutschland und zwei weiteren in UK und den USA zu den etablierten IT-Dienstleistern im SAP-Umfeld. Als langjähriger SAP-Partner beraten wir mittelständische und Großunternehmen aus den Branchen der Konsumgüterindustrie, Getränke, Pharma/Chemie, Stahl und Maschinenbau und unterstützen sie bei der Gestaltung und Optimierung ihrer Unternehmens- und Geschäftsprozesse. Unsere Lösungen und Produkte basieren auf rund 30 Jahren Branchenerfahrung und Expertise. Sie reichen von strategischer Management- und IT-Beratung über SAP-Beratung, SAP-Implementierung, SAP-Systemintegration und SAP-Lizenzvertrieb bis hin zu eigenständigen Software-Lösungen auf Basis von SAP NetWeaver sowie Managed Services. Unser Erfolgsrezept basiert auf der hohen Qualität, dem Engagement unserer Berater und unserem guten Ruf in der SAP Community.

Branchenlösungen smartfood & smartchema

... die SAP zertifizierte Lösung für die Konsumgüterindustrie
Basierend auf SAP Business All-in-One ist smartfood eine kompakte und bezahlbare Lösung für die mittelständische Konsumgüterindustrie. Genießen Sie die Vorteile voll integrierter Prozesse vom Rechnungswesen über die Logistik und Produktion bis hin zum Vertrieb:

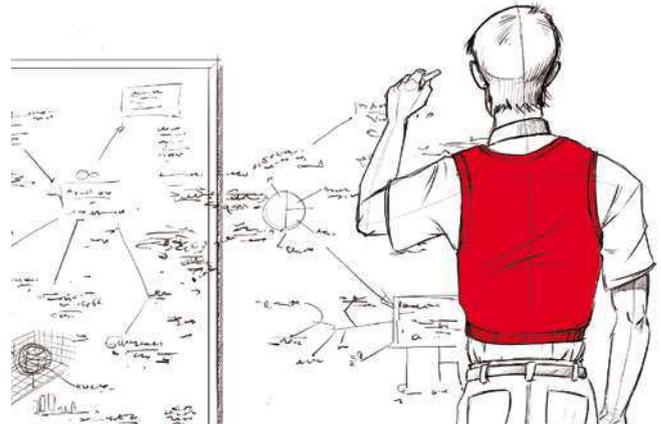
- Erprobte, branchenspezifische Komplettlösung
- Prozess- und Durchlaufzeiten verkürzen
- Pflegeaufwand vereinfachen: Daten nur einmal erfassen
- Prozesse individuell customizen
- Mit fertigen Templates Einführungsaufwände und -zeiten reduzieren

Im smartfood-Leistungspaket sind neben Lizenzen auch Beratung, Implementierung und Wartung enthalten. Ein entsprechendes Lösungspaket steht mit smartchema ebenfalls für die Pharma- und Chemieindustrie zur Verfügung.

Master Data Management für Material, Debitoren und Kreditoren

Das Master Data Cockpit steuert und optimiert alle Prozesse der Material-, Debitoren- und Kreditorenstammpflege in SAP. Der Anstoß für die Pflege von z.B. Stücklisten und Kalkulationen sowie die Freigabe neuer Stammdatensätze werden über ein flexibles Workflow-Konzept realisiert. In der All-in-One Oberfläche des Workflow Cockpits lassen sich alle Prozesse steuern und kontrollieren. Änderungen der Workflows können direkt im Produktivsystem vorgenommen werden.

- Reduzierter Pflegeaufwand um bis zu 40 Prozent
- Neue Stammdaten in einem Arbeitsschritt für beliebig viele Organisationseinheiten anlegbar
- Automatisierte SAP Stammdatenpflege für eine signifikant erhöhte Datenqualität
- Konfigurierbare SAP Workflows, um Prozesse rund um die Stammdatenpflege transparent zu steuern und zu überwachen



GRC- und Security-Lösung

Zur Steuerung kritischer Prozesse in SAP bietet die realtime AG GRC/SOX-konforme Berechtigungs- und Security-Lösungen an:

apm atlantis: permanente Kontrolle und Pflege der SAP Rollen

Mit dem bewährten Rollenadministrations- und Analysetool apm atlantis realisieren Unternehmen ihr SAP Berechtigungskonzept komfortabel und kostengünstig. Workflowgestützt können Berechtigungen beantragt und genehmigt werden. Im grafischen Analyse Cockpit sieht man auf einen Blick, für wen welche Berechtigungen vergeben und ob diese Berechtigungen genehmigt sind.

- Administrationsaufwand um bis zu 40 Prozent reduzieren
- Revisions- und GRC-sicher kritische SAP-Berechtigungen genehmigen, kontrollieren & dokumentieren
- Systemweit Rollen & Rechte ändern
- Risiken präventiv simulieren & minimieren
- Berechtigungen workflowgestützt beantragen und genehmigen

Biometrische Zugangs- und Funktionskontrolle

Zum Schutz sensibler Geschäftsprozesse und Daten in SAP sichert die Security-Lösung bioLock Zugang und Funktionen durch biometrische Authentifizierung, z.B. per Fingerprint oder Handvenenscan. bioLock dokumentiert alle Zugriffe und stellt sicher, dass Funktionen auch tatsächlich von der Person ausgeführt werden, die im SAP System angemeldet und zur Ausführung berechtigt ist.

realtime AG
Elisabeth-Selbert-Str. 4a
40764 Langenfeld
Tel.: +49 (0) 2173 9166 0
kontakt@realtimegroup.de
www.realtimegroup.de



Entdeckung der Einfachheit: Add-on *SPEEDI* sorgt für smarte Logistikprozesse in SAP ERP

International agierende Zulieferer, die SAP ERP einsetzen, können mit den Standardfunktionen die Anforderungen ihrer Kunden beim Austausch geschäftlicher Informationen nicht zufriedenstellend abbilden. Hier schafft eine innovative Integrationsplattform wie das SAP-basierte Add-on *SPEEDI* der WSW Software Abhilfe.

Zulieferer, egal ob in der Automobil-, Elektronik- oder Fertigungsindustrie oder im Handel, agieren heutzutage international. Der globale Markt entwickelt sich dynamisch, ständig drängt neue Konkurrenz hinein. Wer in diesem Umfeld als Zulieferer erfolgreich operieren will, muss termingerecht liefern, und zwar unter strikter Einhaltung der Anforderungen seiner Kunden und der gesetzlichen Vorschriften. Das erfordert die Implementierung stabiler, integrierter, effizienter und weitgehend automatisierter IT-Prozesse im SAP-ERP-System. Außerdem ist hohe Flexibilität und Agilität gefragt, um die elektronisch gesteuerten Logistikabläufe mit den Kunden rasch anpassen und erweitern zu können oder völlig neue Prozessanforderungen zügig und kostengünstig umzusetzen.

***SPEEDI* erweitert SAP modifikationsfrei**

Häufig können individuelle Besonderheiten beim Austausch geschäftlicher Informationen mit dem Auftraggeber durch SAP-Standardfunktionen nicht zufriedenstellend abgebildet werden. Zu nennen wären hier beispielsweise die sogenannten Feedback-Nachrichten im US-amerikanischen EDI-Standard ANSI X12, die SAP nicht verarbeiten kann, kundenspezifische Prozesse und Sonderverfahren oder die Umrechnung von Zeitzonen, Maßen und Gewichten. Eigenentwicklungen, die diese speziellen Anforderungen in den Griff bekommen sollen, beeinträchtigen oft die Flexibilität und die Effizienz der Betriebsabläufe, denn für jede neue Prozessanforderung ist auch eine eigene IT-Lösung zu entwickeln, und das kostet Zeit. Gleichzeitig wächst die Komplexität der SAP-Systemlandschaft, und die IT-Kosten steigen, zumal jede Eigenlösung bei einem Releasewechsel zusätzlichen Aufwand bedeutet.

Genau hier setzt die innovative und investitionssichere Integrationsplattform *SPEEDI* an, ein ABAP-basiertes Add-on aus dem Hause der WSW Software GmbH, das vollständig in SAP ERP integriert und somit uneingeschränkt releasefähig ist; die Anwendung ist auch für den Betrieb auf der In-Memory-Datenbank SAP HANA optimiert. Dank des modularen Aufbaus und der offenen Architektur ergänzt und erweitert *SPEEDI* als leistungsstarker und flexibler Prozesskonfigurator modifikationsfrei die SAP-Standardprozesse in Vertrieb, Materialwirtschaft, oder auch Lagerverwaltung.

Toolbox mit 1.400 konfigurierbaren Bausteinen

Abruf-, Bestell- und Lieferprozesse, Rechnungen und Gutschriften können via Customizing einfach und preiswert individuell konfiguriert, parametrisiert und automatisiert werden.

Dafür stellt *SPEEDI* als „Toolbox“ zahlreiche konfigurierbare Funktionen zur Verfügung – Monitore, Reports, Lösungen und Formulare –, die ständig ergänzt werden. Aktuell gibt es mehr als 1.400 solcher Bausteine, die „Out of the box“-Standardlösungen bereithalten für Prozesse wie die Fortschrittszahlen- und Toleranzlinienprüfung, die Vollständigkeitsprüfung für Lieferungen und Transporte, die Steuerung des (Geschäfts-) Jahreswechsels oder herstellereigenspezifische Zusatzdaten. Dass diese Bausteine wiederverwendbar sind, hält die Kosten für die Umsetzung zusätzlicher Prozessanforderungen durch eine neue Lösung gering. Ein weiterer Vorzug des Add-ons ist, dass es einfach per Transportauftrag in SAP ERP eingespielt wird und so bereits nach wenigen Tagen produktiv genutzt werden kann. Alles zusammen trägt dazu bei, dass die IT-Ausgaben sich rasch amortisieren und zu einem schnellen Return on Investment (RoI) führen.

EDI-Nachrichten reibungslos austauschen

Da *SPEEDI* beim Kunden immer als komplettes Lösungspaket installiert wird, lassen sich zusätzliche EDI-Anforderungen und Prozessweiterungen zeitnah und flexibel umsetzen und die neue Prozesslogik ist direkt im SAP-Standard verfügbar. Darüber hinaus stellt WSW Software die benötigten Formulare sowie die erforderlichen Mappings und Mapping-Vorgaben für unterschiedliche EDI-Formate wie VDA, ODETTE, Edifact, XML, ANSI X12 oder ANFAVEA wie auch für proprietäre EDI-Formate bereit. Das Portfolio besteht zurzeit aus mehr als 300 erprobten Partner-Mappings, die die meisten Prozessanforderungen abdecken und WSW zum anerkannten Experten auf dem Gebiet der EDI-Integration machen.

Davon profitieren Zulieferer, die in Nord- und Südamerika oder China expandieren und ihre Werke und Niederlassungen vor Ort durch einen Rollout in das zentrale SAP-ERP-System integrieren. Doch gerade in diesen Wachstumsmärkten steckt bei den elektronischen Logistikprozessen der Teufel oft im Detail. Hier kann *SPEEDI* seine Stärken voll ausspielen und selbst ganz spezielle EDI-Formate und -Prozesse wie auch Sonderverfahren des Kunden oder spezielle gesetzliche Anforderungen an den elektronischen Datenverkehr praxisgerecht in SAP abbilden.

Landestypische EDI-Anforderungen erfüllen

Besonders gut lassen sich die Vorzüge von *SPEEDI* am Beispiel des ANSI-X12-Standards demonstrieren, der in den USA für den elektronischen Datenaustausch zwischen Zulieferer und Kunde von hoher Bedeutung ist. *SPEEDI* verarbeitet dieses



Ob modifikationsfreie Erweiterung des SAP-Standards, uneingeschränkte Releasefähigkeit oder Toolbox zur Erstellung standardisierter Lösungspakete: Die Vorzüge des ABAP-basierten Add-ons *SPEEDI* auf einen Blick

EDI-Format und insbesondere die ANSI-X12-Feedback-Nachrichten, über die zusätzliche Daten an die Zulieferer zurückgesendet werden, vollautomatisch und SAP-konform. Das ermöglicht die durchgängige Abwicklung der Prozesse. Über die Feedback-Nachrichten vom Typ 997 und 824 erhält der Zulieferer vom Kunden die Rückmeldung, ob seine EDI-Nachricht syntaktisch beziehungsweise inhaltlich korrekt war, etwaige Fehler werden einzeln aufgelistet. Hat der Kunde eine Lieferung als Wareneingang gebucht, teilt er dem Lieferanten per ANSI-X12-Funktion 861 zudem mit, ob die erhaltene Ware mit der Bestellmenge und den Daten auf dem elektronischen Lieferavis übereinstimmt.

Auch in Brasilien sorgt *SPEEDI* dafür, dass sich die elektronische Kommunikation mit Kunden, die über das EDI-Nachrichtenformat „ANFAVEA RND“ erfolgt, reibungslos in SAP ERP durchführen lässt – inklusive der Mappings. Das Add-on unterstützt zudem die Erstellung und den Versand des beim Warentransport von der brasilianischen Steuerbehörde geforderten Formulars „Nota Fiscal Electronica“ (NFE) und des Begleitdokuments DANFE. Selbst EDI-Lieferabrufe, die beim Lieferanten als E-Mail mit Excel- oder XML-Anhang eingehen, wie dies in China üblich ist, verarbeitet *SPEEDI* automatisiert. Die Excel- oder XML-Datei wird dazu einfach über das IT-Werkzeug „*SPEEDI* File-Upload“ in SAP ERP hochgeladen und durch Mapping in einen IDoc-Datensatz umgewandelt. Im Gegenzug können mithilfe des Add-ons auch die für den Lieferavis aus dem ERP-System benötigten Daten in eine XML-Datei extrahiert werden. Dieses Szenario lässt sich auf Wunsch auch für Microsoft Excel umsetzen.

Zeitzone, Maße und Gewichte per Mausklick umrechnen

Lieferanten mit einem hohen Anteil an internationalen Kunden müssen beim elektronischen Datenaustausch beachten, dass im Lieferavis die richtige Zeitzone sowie die korrekten Maß- und Gewichtseinheiten verwendet werden. Dank spezieller *SPEEDI*-Lösungen lässt sich die Umrechnung etwa von Zentimeter in Inch oder von Kilogramm in Pound oder die Konvertierung von Zeitzone mit wenigen Mausklicks erledigen – ein unschätzbare Vorteil insbesondere beim Zeitzonewechsel. Je mehr Zeitzone nämlich im Spiel sind, desto komplexer wird der Konvertierungsprozess wie folgendes Beispiel belegt:

Bei einem Zulieferer, der an der Ostküste der USA ein Werk hat und seine SAP-Software in Deutschland betreibt, ist als Systemzeit an beiden Standorten trotz der Zeitverschiebung die mitteleuropäische Zeit (MEZ) eingestellt. Liefert dieses US-Werk, das tatsächlich nach der Eastern Standard Time (EST) arbeitet, nun Ware an einen Kunden an der Westküste der USA – dort gilt die Pacific Standard Time (PST) –, muss auf der EDI-Nachricht und den Lieferpapieren die EST als lokale Zeit eingetragen sein. Gegebenenfalls ist auf dem Lieferavis auch die Anlieferzeit beim Kunden – in diesem Fall ist es die Zeitzone PST – zu berücksichtigen. Wickelt dieses Werk außerdem EDI-Prozesse mit Kunden ab, die ihren Sitz in einer anderen der insgesamt sechs US-Zeitzone haben, kann es noch komplizierter werden, doch mithilfe von *SPEEDI* lassen sich die Konvertierungsprozesse deutlich vereinfachen und straffen.

Bestens gerüstet für kundenindividuelle Prozesse

Wer als Lieferant wettbewerbsfähig bleiben will, muss in seinem SAP-ERP-System auch die speziellen EDI-Anforderungen seiner Kunden durchgängig abbilden sowie neue gesetzliche Vorschriften zeitnah umsetzen können. Mit *SPEEDI* ist er dafür bestens gerüstet, denn in dem Add-on sind individuelle Prozesse und Sonderverfahren, etwa von US-Automobilherstellern wie Chrysler oder Nissan, bereits als Lösungen hinterlegt – samt der benötigten Formulare. Chrysler zum Beispiel sendet im Lieferabruf auch die Daten zum Modelljahr der Autos mit, für die Material beim Zulieferer angefordert wird.

Da am Ende eines jeden Geschäftsjahres aber auch ein Modellwechsel erfolgt, gehen die Abrufe für das alte und das neue Modelljahr auf den gleichen SAP-Lieferplan. Doch im SAP-Standard gibt es dafür keine Verarbeitungsmöglichkeit. Mit *SPEEDI* dagegen lassen sich auf dem gleichen Lieferplan problemlos unterschiedliche Modelljahre einarbeiten, spezielle Routinen sorgen dafür, dass die Fortschrittszahlen beim Modellwechsel synchronisiert werden. Auch der Wechsel des Geschäftsjahres, der in den ein-



zelen Chrysler-Werken nicht gleichzeitig erfolgt, sondern für jedes Werk gesondert an einem bestimmten Termin im Zeitraum zwischen Anfang Juli und Ende August, wird in *SPEEDI* tagesgenau und SAP-konform abgebildet.

Eine weitere Chrysler-Besonderheit: In der Regel erhalten die Zulieferer von Chrysler Leihbehälter für die Verpackung und den Versand von Material oder Bauteilen. Muss der Lieferant zusätzliche Packmittel anschaffen, weil das Leihgut nicht ausreicht, erstattet Chrysler die Ausgaben gemäß „Clause 092“, sofern diese im Lieferavis (ANSI 856) ausgewiesen sind. *SPEEDI* prüft automatisch, ob eine solche Sonderverpackung gemäß Clause 092 vorliegt, ermittelt die Kosten und arbeitet sie in das Ausgangs-IDoc ein, sodass dieser Posten auch auf dem Lieferbeleg ausgedruckt werden kann. Die entsprechenden Einstellungen lassen sich per Customizing in dem Add-on sehr einfach vornehmen. Auch Manifest-Nummern oder die Release Authorization Numbers (RANs), über die etwa Nissan in den USA und Mexiko bei Bestellungen zusätzliche Informationen an seine Lieferanten übermittelt, werden durch eine *SPEEDI*-Lösung in den SAP-Standard integriert und lassen sich somit auf dem Lieferbeleg ausweisen.

Globale EDI-Nachrichten reibungslos verarbeiten

Um die steigenden Anforderungen an EDI-Prozesse im Hinblick auf die stetig wachsende Menge an Informationen und Datensätzen zu bewältigen, werden die klassischen EDI-Formate sukzessive durch globale EDI-Nachrichten ersetzt. Das neue *SPEEDI*-Lösungspaket „Globale EDI-Nachrichten“ ermöglicht Lieferanten den schnellen und unkomplizierten Umstieg auf das globale EDIFACT-Format, denn es erweitert den SAP-Standard modifikationsfrei. Globale EDI-Formate, die bei elektronischen Prozessen wie Bestellung, Gutschrift oder Lieferavis anfallen, können damit korrekt in SAP erfasst und direkt verarbeitet werden – bei vollständiger Einbindung in Lieferscheine, Rechnungen und weitere SAP-Dokumente. Auch bei ausgehenden EDI-Belegen werden die Datenfelder, die globale EDI-Nachrichten zusätzlich benötigen, integriert in SAP abgebildet und die Formate automatisch mit den erforderlichen Inhalten gefüllt. Die entsprechenden Mappings und Mapping-Vorgaben stellt WSW Software bereit.

Zeitnahe Umsetzung gesetzlicher Vorschriften

Die Spezialisten von WSW Software setzen auch neue nationale wie internationale gesetzliche Vorschriften zeitnah in *SPEEDI* um. So verlangen die deutschen Finanzbehörden seit Anfang 2014 von inländischen Unternehmen, die Waren umsatzsteuerbefreit an Kunden im EU-Ausland liefern, als Nachweis eine sogenannte „Gelangensbestätigung“. Die damit verbundenen Prozesse lassen sich mit der *SPEEDI*-Lösung für die Gelangensbestätigung komplett und ohne manuellen Eingriff in SAP ERP abwickeln, was den Verwaltungsaufwand auf ein Minimum reduziert.

Garantiert zukunftsfähig

Unabhängig davon, in welcher Branche ein Zulieferer tätig ist: Mit *SPEEDI* kann er seine SAP-gestützten Logistik- und EDI-Prozesse deutlich einfacher, effizienter und flexibler erledigen. Prozessvarianten, aber auch neue Prozesse werden mit Elementen aus der *SPEEDI*-Toolbox und dank der modularen Bauweise des Add-ons zügig sowie ohne zusätzlichen Programmieraufwand umgesetzt. Im Schnitt liegen die Kosten einer Prozessenerweiterung um 30 bis 70 Prozent niedriger als bei einer Eigenentwicklung. Allein in der Automobilindustrie lassen sich mit der Add-on-Lösung und den von WSW Software bereitgestellten Mappings rund drei Viertel der Autohersteller-spezifischen Anforderungen im SAP-Standard abbilden. Zugleich können neue Anforderungen und Prozesse dank des modularen Aufbaus von *SPEEDI* und der wiederverwendbaren Lösungsbausteine einfach und schnell umgesetzt werden.

Bedenkt man zudem, dass 80 Prozent dieser Anforderungen im SAP-Standard nicht oder nur unzureichend abgebildet werden, rechnen sich die Ausgaben für *SPEEDI* recht schnell. Dabei unterstützt WSW Software die Einführung des Add-ons wie auch die Optimierung der elektronischen Logistikprozesse mit einer Beratungs- und Prozesskompetenz, die auf mehr als 28 Jahren Erfahrung basiert. Das umfassende Serviceportfolio und die Tatsache, dass alle Leistungen aus einer Hand kommen, garantieren die bestmögliche Betreuung. So kann der Kunde den maximalen geschäftlichen Nutzen aus seinen Investitionen in *SPEEDI* ziehen.

SPEEDI: Gelangensbestätigungen überwachen

GB Nr.	Stat.	Status	StatMahn	Status	Pos.	AnzPos	Medium	Web	Emails	Prot.	GB Partner	Spednr.	BezSpediteur
27	erzeugt	zu mahnen			3	E-Mail					100478	600005	VMI Szenario 1
26	erzeugt	zu mahnen			2	E-Mail					100478	600005	VMI Szenario 1
22	bestätigt				2	E-Mail					100478		
21	bestätigt				3	E-Mail					100478		
20	erzeugt	zu mahnen			1	E-Mail					100584		
19	erzeugt	zu mahnen			1	E-Mail					100584		
18	erzeugt	zu mahnen			1	E-Mail					100584		
13	erzeugt	zu mahnen			5	E-Mail					100478	600005	VMI Szenario 1
12	bestätigt	zu mahnen			1	E-Mail					100583	800000	Spediteur V1 001
11	bestätigt				1	E-Mail					100583	800000	Spediteur V1 001
10	erzeugt	zu mahnen			1	E-Mail					100597	600123	DC-LLZ Kunde001
9	erzeugt	zu mahnen			1	E-Mail					100140	800010	Spediteur
8	bestätigt				1	E-Mail					100584	800000	Spediteur V1 001
7	bestätigt				1	Druck					100584	800000	Spediteur V1 001
5	teilbestätigt	zu mahnen			1	Keine Ausgabe					100584		
4	erzeugt	zu mahnen			1	E-Mail					100584		
3	bestätigt				1	Keine Ausgabe					100583		
2	teilbestätigt	zu mahnen			1	Keine Ausgabe					100584		
1	bestätigt				1	Keine Ausgabe					100583		

Mit dem Add-on *SPEEDI* als innovativer Integrationsplattform lassen sich unter anderem neue gesetzliche Vorschriften wie die „Gelangensbestätigung“ zeitnah realisieren und vollständig integriert in SAP ERP überwachen.

SIMPLE. BETTER. DONE.



MIT UNS STEIGEN EFFIZIENZ, PROZESSQUALITÄT, FLEXIBILITÄT UND DIE MUNDWINKEL.

Exzellente Logistiksoftware und perfekter Service

Perfekte Logistik stellt große Anforderungen. Märkte wachsen, Prozesse wandeln sich, Kundenbedürfnisse wechseln. Und immer ist dasselbe Ergebnis gefordert: die richtigen Produkte pünktlich an die richtige Stelle zu liefern.

WSW Software konzipiert und entwickelt seit mehr als 29 Jahren erfolgreiche Logistiksoftware-Lösungen. Erfahrung, tiefes IT-Verständnis und umfassendes Prozesswissen sind unsere Basis. Was immer Ihre Logistik braucht: Wir liefern Ihnen die passende Steuerung dafür und sind immer für Sie da.

S.SiAM Web schiebt dem Datenmissbrauch einen Riegel vor

Mit S.SiAM Web wird das Anlegen und Verwalten von Benutzern sowie deren Berechtigungen einfach wie nie zuvor: Mitarbeiter können ihre Anträge selber stellen, die IT-Abteilung wird entlastet und gleichzeitig firmeninterner Datenmissbrauch verhindert.

S.SiAM Web auf einen Blick

Kontextsensitive Steuerung – Abhängig von den angezeigten Daten werden Aktionen angeboten. Diese können von den Firmen selbst definiert und angepasst werden.

Warenkorb – Ähnlich wie bei typischen Online-Shops werden die Änderungswünsche in einem Warenkorb gesammelt und können vor dem Bestellen kontrolliert, angepasst oder wieder verworfen werden.

Massenänderung für Profis – Interaktive Felder unterstützen den Benutzer bei der Formulareingabe. Durch automatische Vervollständigung und Prüfung während der Eingabe wird verhindert, dass erst nachträglich auf Probleme hingewiesen wird.

Ohne Programmieraufwand – Einfach durch den Kunden anpassbar. Daher können nicht nur Design-Elemente durch CSS an die jeweilige Corporate Identity, sondern auch die Oberflächen durch einfache Konfigurationsmöglichkeiten an die eigenen Prozesse und Strukturen angepasst werden.

Material Design – Bereits bei der Entwicklung wurde ein Schwerpunkt auf hohe Benutzerfreundlichkeit gelegt. Oberflächen reagieren sofort auf Benutzerinteraktion. Dadurch wird diesem ein Feedback gegeben und die Akzeptanz deutlich erhöht.

51 Prozent aller Unternehmen sind in den vergangenen zwei Jahren Opfer von digitaler Wirtschaftsspionage, Sabotage oder Datendiebstahl geworden. Das hat eine Studie des Digitalverbands BITKOM vom April 2015 ergeben. Für die Studie wurden Geschäftsführer und Sicherheitsverantwortliche von 1074 Unternehmen repräsentativ befragt. Häufigstes Angriffsziel sind demnach die IT-Systeme und die Kommunikationsinfrastruktur der Unternehmen. Ein Drittel – 34 % der Befragten – nennen diesen Bereich. Betroffen sind aber auch die Bereiche Lager und Logistik (20 %), Einkauf (18 %) die Produktion (15 %) sowie die Geschäftsleitung (14 %). Den dadurch entstandenen Schaden berechnet die BITKOM auf rund 51 Milliarden Euro pro Jahr. Nach den Umfrageergebnissen treten vor allem (ehemalige) Mitarbeiter als Täter in Erscheinung. 52 % der Befragten geben diesen Personenkreis an.

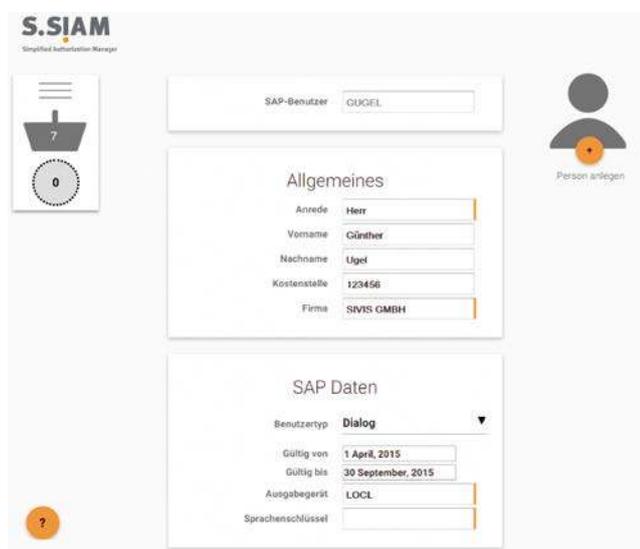
„Unternehmen sollten Mitarbeitern zwar nicht generell misstrauen. Sinn macht es allerdings, eine gut orchestrierte Sicherheitskultur einzurichten“, empfiehlt Bernd Israel, Geschäftsführer der SIVIS mit Hauptsitz in Karlsruhe. Schwerpunkt der SIVIS sind die Entwicklung von SAP-Add-On-Lösungen in den Bereichen Compliance, Benutzerverwaltung und Berechtigungen sowie hochqualifizierte Beratung. Die inhabergeführte mittelständische Firmengruppe schiebt dem Missbrauch durch interne Mitarbeiter durch strukturierte Berechtigungen einen Riegel vor. Jüngstes Produkt der SIVIS ist **S.SiAM Web**. Mit einem Schwerpunkt auf SAP-Zugänge können Anwender hier ihr Passwort zurücksetzen, ihre Stammdaten verwalten, sowie Berechtigungen und neue Zugänge beantragen.

Die intuitive Bedienung von **S.SiAM Web** ermöglicht, dass die oftmals als langweilig bezeichnete Berechtigungs- und Benutzerverwaltung einfach wie eine Bestellung im Internet durchgeführt werden kann. Das spart Schulungsaufwand und entlastet erheblich die Berechtigungsspezialisten der IT-Abteilung.

Als Webanwendung bietet **S.SiAM Web** eine hohe Erreichbarkeit, intuitive Bedienung und kann mit einem Smartphone benutzt werden. Durch die Verwendung moderner Webtechnologie können dringende Freigaben oder Anträge auf dem Weg zwischen zwei Terminen erledigt werden.

Da keine aufwändige Installation oder zusätzliche Hardware notwendig sind, gelingt die Einführung der neuen Weboberfläche sehr effizient. Die Integration in S.SiAM stellt die Einhaltung von Auditrichtlinien sowie die Versionierung und Dokumentation sicher. Somit ist eine höchstmögliche organisatorische Sicherheit gewährleistet. Ein Notfallmanagement gewährleistet im Krisenfall eine schnelle Reaktion. Darüber verfügt bislang nur knapp die Hälfte aller Unternehmen in Deutschland. „Die SIVIS leistet ihren Beitrag zur Verbesserung der Situation“, betont Bernd Israel.

SIVIS
Realise your solution.



Neue Mitarbeiter anlegen geht mit S.SiAM Web so schnell wie eine Bestellung im Internet

Weitere Informationen unter www.sivis.com

Configit Quote für SAP

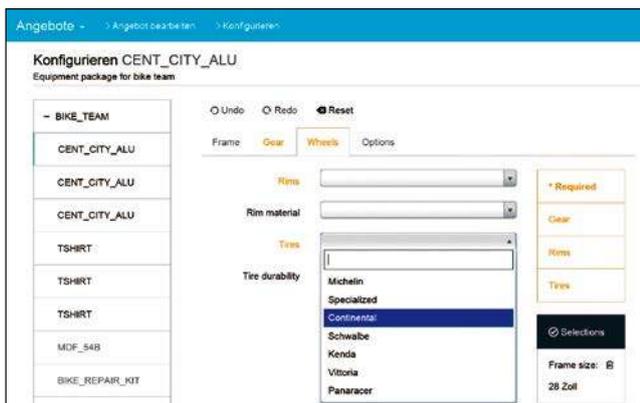
Vertriebsorientierte Produktmodelle für SAP

SAPs Lösungen sind mächtig, wenn es um die Unterstützung betriebswirtschaftlicher Prozesse geht. Der Vertrieb industrieller, variantenreicher Produkte wird jedoch nur unzureichend unterstützt.

Die kundenindividuelle Massenproduktion muss aufgrund der geforderten Differenzierung heute nahezu von jedem Produktionsunternehmen beherrscht werden. Nicht selten ist hierfür eine schier unüberschaubare Anzahl an möglichen Varianten zu verwalten.

Dilemma des Vertriebspersonals

Dem Vertrieb obliegt es herauszufinden, welche Kombination den Kundenwünschen entspricht und zudem technisch wie kaufmännisch möglich, sinnvoll und gewollt ist. Mithilfe der in SAP gespeicherten Produktmodelle könnte der Vertrieb gemeinsam mit dem Kunden die individuellen Wünsche erforschen. Doch häufig fehlt es an intuitiven Methoden und Tools, mit denen zugleich die Umsetzbarkeit validiert werden kann.



Konfigurieren auf Basis der SAP Variantenkonfiguration

Der Zeitdruck, unter dem der Vertrieb von der Bedürfnisklärung bis zur Erstellung eines verbindlichen Angebots leidet, ist immens. Häufig werden Antworten während eines Vor-Ort-Termins gesucht, um Aussagen zu Machbarkeit oder Kostenrahmen treffen zu können (z. B. Papierkataloge wälzen, telefonische Rückfragen, manuelle Erstellung von Pro-

Preis BIKE_TEAM			
Equipment package for bike team			
Preis	1780	EUR/EA	17.800,00 EUR
Brutto	1.780,00	EUR/EA	17.800,00 EUR
Prez. v. verm.	-10	%	-1.780,00 EUR
Mengenrabatt	-7,5	EUR/EA	-75,00 EUR
Absolutrabatt	0	EUR	0,00 EUR
Rabattbetrag	-185,50	EUR/EA	-1.855,00 EUR
Bonusbasis	1.594,50	EUR/EA	15.945,00 EUR
Position netto	1.594,50	EUR/EA	15.945,00 EUR
Prozentrabatt	0,00	%	0,00 EUR
Absolutrabatt	0,00	EUR	0,00 EUR
	1.594,50	EUR/EA	15.945,00 EUR

Umfassende Preisgestaltung wie bei der SAP Pricing Engine



Configit — Quote®

SAP® Certified
Integration with SAP Applications
SAP® Certified
Mobile App

duktcodes). Nicht selten mündet dies in Kundenaufträgen mit fehlerhaften Materialnummern und falschen Bauteilen. Dabei will der Vertrieb alles richtig machen, dem Kunden die passenden Produkte zu korrekten Preisen anbieten.

Add-on für den Vertrieb

Die Lösung kann außerhalb von SAP liegen. Es bieten sich Add-ons an, die die gewaltige Datenbasis von SAP vollumfänglich nutzen. Eine solche „Configure, Price, Quote“-Lösung kann nicht nur online, sondern auch offline sämtliche konfigurationsrelevanten Informationen bereitstellen. Aus SAP-Sicht sind somit auch Stammdaten zu extrahieren (z. B. Materialien, Preise, Kundenrabatte). Änderungen von und zu SAP müssen entweder in Echtzeit oder beim nächsten Login automatisch synchronisiert werden. Alles ist zudem über einen einzigen Konfigurator zu unterstützen anstelle „anwendungsspezifischer“ Systeme.

Angebote			
Equipment package for bike team			
BIKE_TEAM	10 EA	33.885,00 EUR	
BIKE_REPAIR_KIT	10 EA	1.000,00 EUR	
Nettopreis:		34.885,00 EUR	
Gesamtbetrag Steuer:		0,00 EUR	
Gesamtpreis:		34.885,00 EUR	

Angebotserstellung mit automatischer SAP Belegerzeugung

SAP & Configit-Partnerschaft

Configit Quote ist ein solches schlankes Add-on. Es kombiniert die komplexe SAP Konfiguration und Preisfindung mit einem benutzerfreundlichen UI zur Angebotserstellung. Die Benutzer werden schrittweise von der Initiierung, Konfiguration und Preisfindung bis zum Angebotsdruck und Anlegen eines SAP-Belegs geführt. Templates, Mehrsprachigkeit, Freitextfelder, Versionierung und „Copy & Paste“ ganzer Konfigurationen erleichtern die tägliche Arbeit; von Entwurfsdokumenten bis hin zu vollständigen Angebotspaketen mit Anhängen wie Broschüren, Preislisten, AGB und Zeichnungen sowie einem Aufriss der Preistreiber und Rabatte. Nicht selten reduziert der Vertrieb den Aufwand der Angebotserstellung von Tagen oder Wochen auf nur noch wenige Stunden.



Download
Configit-
Software:



Configit®

Configit GmbH
Hittdorfer Str. 10
D-40764 Langenfeld
Germany
www.configit.com

Wer seine Variantenkomplexität beherrscht, reduziert Kosten

Zum Zeitpunkt der Konzeption und Anlage konfigurierbarer Produkte entscheidet sich der Komplexitätsgrad des varianten Datenmodells. Die treorbis hat durch ihre jahrelangen Beratungserfahrungen in der SAP Variantenkonfiguration ihr Expertenwissen zusammengetragen, um durch eine Vielzahl von Add-ons sowohl die Datenanlage als auch die Prozessdurchführung effizienter und damit kostenoptimierter zu gestalten.

Durch die Wandlung der Marktsituation in den letzten Jahrzehnten werden die Unternehmen stetig zu einer höheren Innovationsdynamik gezwungen. Um Marktanteile zu halten und auszubauen müssen die Produzenten ihre Verkaufsstrategie in Richtung Kundenorientierung und Flexibilität ausrichten. Immer schneller müssen die Hersteller von Produkten, Komponenten oder Maschinen auf die Veränderungen am Markt reagieren und eine große Modellvielfalt aus einem möglichst kleinen Baukasten an Basiselementen herstellen. Die Anzahl der Kombinationsmöglichkeiten von Produktmerkmalen steigt mit den individuellen Kundenwünsche und -erwartungen. Nicht allein in der Möbelindustrie hat in den vergangenen fünfzehn Jahren die Anzahl der Varianten enorm zugenommen. Anhand eines Beispiels aus dieser Industriesparte lässt sich die exponentielle Entwicklung der Produktkomplexität gut nachvollziehen: ein Stuhl mit den auswählbaren Möglichkeiten von vier Polsterfarben, drei Gestellen, mit und ohne Armlehne und drei Sitzhöhen ermöglicht 72 Kombinationen. Allein durch eine zusätzliche Auswahl von drei unterschiedlichen Rückenlehnen wächst die Anzahl der Variationsmöglichkeiten auf 216 Kombinationen. Und mit den benannten Auswahlmöglichkeiten ist das Produkt noch nicht komplett umschrieben! Die oft mittelständisch geprägten Unternehmen sehen sich mit einer steigenden Komplexität der Prozesse und Strukturen konfrontiert. Um aber im härter werdenden Wettbewerb konkurrenzfähig zu sein, müssen sie jedoch schnell und flexibel auf die Märkte reagieren und trotzdem die Kosten im Griff behalten.

Mit der steigenden Varianz und Komplexität der Produkte steigen dabei in allen Bereichen die Kosten: von der Entwicklung und der Einkaufsabteilung über die Produktion mit Arbeitsvorbereitung sowie Produktionsplanung und -steuerung bis hin zum Vertrieb und nicht zuletzt der Auswertung der Daten.

Doch wodurch entsteht die Komplexität bei der Herstellung varianter Produkte? Vereinfacht lässt sich dies auf drei Hauptfaktoren zurückführen:

1. Auf die Vielfalt der Produkte, die häufig im Kundeneinzelbezug hergestellt werden. Dadurch wird die Verwaltung, Lagerung und Pflege sehr viel aufwändiger.
2. Die mit der Konfiguration verbundenen Regelwerke. Es ist zu gewährleisten, dass nur techn. produzierbare Kombinationen verkauft werden dürfen. Teilweise werden diese Kombinationsmöglichkeiten aus vertrieblicher Sicht weiter eingeschränkt – mit steigender Variabilität der Produkte nimmt dieses Regelwerk exponentiell zu.
3. Durch die Diversifizierung der Prozesse und Prozessschritte, die sich in der gesamten Supply Chain ergeben. Trotz einer Fertigung in Richtung „Stückzahl eins“ müssen die Arbeitsvorgänge anhand der Ausprägungen zu sinnvollen Lös-

größen optimiert und zusammengefasst werden, um z.B. Rüstzeit zu reduzieren. Einer der Grundpfeiler der kostenoptimierten Nutzung des Variantenmanagement bildet das Stammdatenmanagement. Nur wenn dieses strukturiert aufgebaut wurde, sind reibungslose Prozessabläufe und kurze Reaktionszeiten im PLM gewährleistet. Eine weitere Optimierung der Stammdatenaktivitäten kann durch den Einsatz von effektiven Werkzeugen erzielt werden.

Die treorbis GmbH beschäftigt sich als langjähriger SAP Partner mit der Umsetzung von hochkomplexen Datenmodellen im Bereich der SAP – Variantenkonfiguration (VC). Durch langjährige Erfahrung aus Projekten der verschiedensten Branchen (Möbelindustrie, Maschinen- und Anlagenbau, Projektfertiger, erneuerbarer Energien, Hausbau, Sanitärindustrie etc.) hat die treorbis GmbH gemeinsam mit seinen Kunden eine Vielzahl von Add-ons für das SAP - Variantenumfeld entwickelt. Die branchenunabhängige Lösung **treorbis** Variant gewährleistet sowohl ein intelligentes Datenmanagement, als auch eine Vereinfachung des Umgangs mit den konfigurierbaren Produkten im täglichen Prozess.

treorbis Variant

Mit der branchenunabhängigen, modularen Lösung **treorbis** Variant stellt treorbis ein schlagkräftiges Werkzeug zur Verfügung, um der Komplexität der Variantenkonfiguration entgegen zu wirken. Die Lösung besteht aus folgenden Paketen:

- **treorbis** Variant Sales
- **treorbis** Variant Calculation
- **treorbis** Variant SCM
- **treorbis** Variant Wood
- **treorbis** Variant Process Optimization
- **treorbis** Variant Analytics
- **treorbis** Variant Engine

Anwendungsbezogen wurden thematisch sinnvolle Add-ons aus dem Datenmanagement und dem abzubildenden Prozess in einem Paket zusammengefasst. Um die Vorzüge der Lösungen besser verstehen zu können, liegt im nachfolgenden Text der Fokus auf die grundlegenden Strukturen des Datenmanagement und auf die exemplarische Beschreibung einzelner Add-ons aus der Prozessoptimierung.

Bei der Entwicklung von **treorbis** Variant stehen vier wichtige Kriterien im Vordergrund:

1. die Integration in den SAP Standard,
2. die SAP - Releasefähigkeit,
3. eine performante Abarbeitung von umfangreichen Regelwerken,
4. die parallele Nutzung neben der SAP - Standardkonfiguration

Die innovativen Lösungen sind auf Basis SAP R/3 ECC6.0 (SAP LO-VC) entwickelt, SAP zertifiziert und in die Release Planung der SAP SE voll integriert. In Abhängigkeit der Funktion des jeweiligen Add-on werden diese dann für weitere Systeme wie den IPC oder CPQ zur Verfügung gestellt. Um für diese Systemkonstellationen den Pflegeaufwand gering und trotzdem die Datensicherheit hoch zu halten, werden nur die wertneutralen Rahmenprogramme für die verschiedenen Techniken entwickelt. Die Produktinformationen hingegen werden zentral, in von treorbis bereitgestellten Tabellen, im SAP-ERP abgelegt und verwaltet. Diese bewährte Strukturform ist häufig die Grundlage für das direkte Anbinden und Versorgen von NON SAP Systemen wie Webshops oder Produktvisualisierungen. Die treorbis Lösung ist von der SAP zertifiziert und ready für SAP VC on HANA.

Professionelles Datenmanagement

Die treorbis GmbH ist der Lösungspartner für kundenindividuelle Anforderungen im Umfeld der SAP Variantenkonfiguration. Aus der Vielzahl branchenübergreifender Projekte bestand als Hauptanforderung der Wunsch, das produktspezifische Regelwerk nicht weiter im SAP Beziehungswissen hinterlegen zu müssen. Für das Programmieren der Regeln in der SAP Syntax ist in den Unternehmen ein spezielles Know-how vorzuhalten, welches meist nicht durch die Fachabteilung bereitgestellt werden kann. Somit ist bei einer Produktveränderung neben den Fachabteilungen zusätzlich eine weitere Abteilung für die Stammdatenpflege in VC beteiligt. Diese Konstellation führt zwangsläufig zu verlängerten Realisierungszeiten und erhöhten Kosten.

Im Bereich Datenmanagement werden mit **treorbis** Variant die Abhängigkeiten vieler SAP Standardfunktionen in Tabellen hinterlegt. Es ist kein spezielles Syntaxwissen mehr notwendig. Für die Wartung und Pflege der Regeln benötigt der Sachbearbeiter nur die Informationen, die er bereits durch die Bewertung des Produktes kennt. Beim Editieren der treorbis Entscheidungstabellen (ET) können Merkmale und deren Werte über Eingabehilfen ausgewählt werden. Durch ein optimiertes User-Interface wird die Bearbeitung der Daten mit Funktionen wie kopieren, filtern, sortieren usw. stark vereinfacht.

Ein weiterer Vorteil der Lösung: alle Regeln zu einer Funktion werden in **einer** zentralen (Entscheidungs-) Tabelle vorgehalten, das Wissen ist **nicht** dezentral in mehreren Objekten (Beziehungswissen, Variantentabellen etc.) verteilt. Dadurch werden die Zeiten und Kosten für Neuanlage und Wartung der Datenmodelle drastisch reduziert.

Die treorbis Entscheidungstabellen kommen nicht nur bei Funktionen der interaktiven Konfiguration (highlevel) zum Einsatz, sondern werden auch im Bereich der linearen Konfiguration (lowlevel) genutzt. Um den Sachbearbeiter bei der Bewertung der Produktkonfiguration zu führen, werden SAP Standardfunktionen, wie das dynamische Setzen von Pflichtmerkmalen oder Vorschlagswerten, die Verprobung des Wertevorrats, die Steuerung von Eingabebereitschaft und Anzeige von Merkmalen sowie Formelberechnungen, der Preisvariantenfindung im Vertrieb und Einkauf und dem Löschen von Werten abgebildet bzw. erweitert.

In der lowlevel Konfiguration wird nach derselben Logik die Steuerung von Stücklisten, Arbeits- und Netzplänen vereinfacht. Auch für die Ausgabe varianter Informationen auf Belegen werden die Funktionalitäten der Entscheidungstabelle eingesetzt. Durch einfache Tabelleneinträge können neben der Steuerung der textlichen Informationen des Merkmals auch alternative Texte oder Bilder auf den Beleg ausgegeben werden.

Da der Tabellenaufbau bei allen Funktionen die gleiche Struktur aufweist, sind die Anwender bereits nach einer kurzen Einweisung in der Lage, alle notwendigen Funktionen in den Datenmodellen nach der gleichen Vorgehensweise zu nutzen.

Prozessunterstützung vom Angebot bis zur Zahlung

Konfigurationsdaten finden sich als Steuer- bzw. Informationskriterien in allen betriebswirtschaftlichen Vorgängen (u.a. Vertrieb, Produktion, Einkauf, Finanzbuchhaltung und Controlling) wieder. Die Konfigurationsdaten werden aus technischer Sicht in SAP durchgängig vorgehalten, aber teilweise sind sie nicht optimal in die Prozessabläufe integriert. Um konfigurierbare Daten leichter in die Prozesse einzubinden, wurden auch hier von der treorbis GmbH Add-ons erstellt die beispielhaft in den nachfolgenden Abschnitten näher vorgestellt werden.

Kalkulation und Syntaxcheck

Auf Basis der Entscheidungstabellen in der variantenabhängigen Vertriebspreisfindung wurde im Rahmen einer Weiterentwicklung die Möglichkeit der automatisierten Konditionsanlage geschaffen. Auf Grundlage der in der Entscheidungstabelle hinterlegten Informationen können durch das System die konfigurationsabhängigen Kosten kalkuliert, beaufschlagt und automatisch nach freidefinierbaren Schlüsseln als Vertriebskonditionen angelegt werden. Als Voraussetzung für die Nutzung dieser Funktion wird eine einwandfreie Konfigurationsstruktur vorausgesetzt. Deshalb ist dieser Prozess auch als Syntaxcheck der konfigurierbaren Datenmodelle einsetzbar. Diese Funktionalitäten sind Bestandteil von **treorbis** Variant Calculation.

Konfiguration in der Beschaffung

Um die Fremdbeschaffung konfigurierbarer Produkte zu vereinfachen, hat die treorbis GmbH ein eigenes Cockpit entworfen, das dem Sachbearbeiter alle prozessrelevanten Informationen auf einen Blick zur Verfügung stellt. Aus Sicht aller Fremdbeschaffungsmaterialien (konfigurierbare und diskrete Materialien) ist in dem Cockpit ein 360 Grad Blick auf den gesamten Einkaufsprozess möglich - von der Umwandlung einer Bestellanforderung, über die Überwachung der Bestellung, den Wareneingang bis hin zur Rechnungsprüfung. Besonders zu erwähnen ist, dass bei konfigurierbaren Kaufteilen, alle Merkmale und deren Werte angezeigt werden. Der Kunde hat zusätzlich die Möglichkeit, über eine Customizing Tabelle die für ihn relevanten Konfigurationsinformationen auszuwählen. Neben weiteren nützlichen Add-Ons gehört dieses Programm zu **treorbis** Variant SCM.

Einzelobjekt	Lieferant	Werk	Material	Lieferdat	Materialkurztext	Einzelmenge	Pos	Bestellmenge
10001156	1000	1876	13.02.2015	Kaufteil	Fenster konfigurierbar TRIT	10	10	4
10 Rahmenwerkstoff					Rohststoff	10001156	10	
20 Rahmenfarbe					weiß	10001156	10	
30 Verglasung					2-fach	10001156	10	
40 Fensterformmasse					Rechteck 450x600	10001156	10	
50 Glasart					Chinohilla	10001156	10	
4500017409	1000	1876	10.09.2012	Kaufteil	Fenster konfigurierbar TRIT	10	10	1
10 Rahmenwerkstoff					Rohststoff	4500017409	10	
20 Rahmenfarbe					weiß	4500017409	10	
30 Verglasung					2-fach	4500017409	10	
40 Fensterformmasse					Rechteck 1000x1200	4500017409	10	
50 Glasart					Klarglas	4500017409	10	
4500017409	1000	1876	10.09.2012	Kaufteil	Fenster konfigurierbar TRIT	20	20	1
10 Rahmenwerkstoff					Rohststoff	4500017409	30	
20 Rahmenfarbe					weiß	4500017409	30	
30 Verglasung					2-fach	4500017409	30	
40 Fensterformmasse					Rechteck 450x1200	4500017409	30	
50 Glasart					Klarglas	4500017409	30	
4500017410	1000	1876	25.09.2012	Kaufteil	Fenster konfigurierbar TRIT	10	10	2

treorbis SCM: Kompletter Fremdbeschaffungsprozess aus einer Transaktion

Fertigungspakete

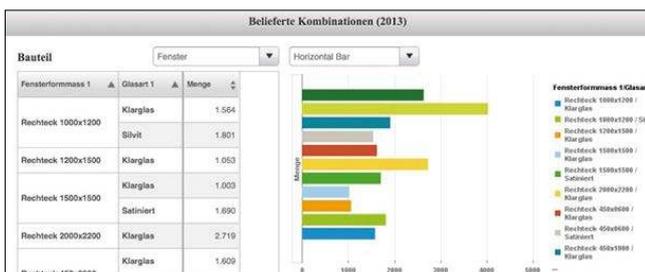
Im Bereich der Eigenfertigung werden zur Optimierung der Fertigungsprozesse für gleichartige Produkte häufig die Fertigungsaufträge zu Paketen zusammengefasst. Um dies effizient im SAP-System abzubilden, hat die treorbis GmbH ein leistungsfähiges Werkzeug im Portfolio; die treorbis Produktionsplanung und -steuerung über Pakete. Nach verschiedenen Kriterien, u.a. frei zu definierende Merkmale und deren Ausprägungen, können die auftragsbezogenen Fertigungsaufträge zu einem prozessoptimierten Fertigungspaket zusammengefasst und anschließend in gebündelter Form abgearbeitet werden. In Abhängigkeit des Paketstatus (analog dem SAP - Standard) können dem Paket einzelne Fertigungsaufträge entnommen oder hinzugefügt werden. Für das Fertigungspaket können kundenindividuelle Fertigungspapiere mit allen relevanten Daten erzeugt werden. Die im SAP - Standard hinterlegten Belege werden unterdrückt, so dass die Anzahl der Belege an den Produktionsplätzen drastisch reduziert wird. Die Arbeitsvorbereitung erhält mit diesem treorbis - Add-on ein Werkzeug, mit dem sie systemunterstützt und effizient eine logische Zusammenfassung und Vorabplanung von kundenauftragsbezogenen Fertigungsaufträgen durchführen kann. Dieses Add-on ist eines von weiteren Funktionen aus dem Paket **treorbis** Variant Process Optimization, welches zur effizienteren Prozessdurchführung zum Einsatz kommt.

Folgende Add-ons der Prozessoptimierung sind den unterschiedlichen Paketen anwendungsbezogen zugeordnet:

- Einkaufscockpit
- Produktionsplanung und -steuerung über Paketbildung
- Automatische Vertriebspreiskalkulation mit Konsistenzprüfung
- Kopfkfiguration (Vorabkfiguration von übergreifenden Merkmalen)
- Zubehörpositionsgenerierung
- Gewichtsberechnung für konfigurierte Stücklisten im Kundenauftrag
- Verfügbarkeitsprüfung (im Kundenauftrag über die gesamte Stücklistenstruktur)

Auswertung konfigurierbarer Daten

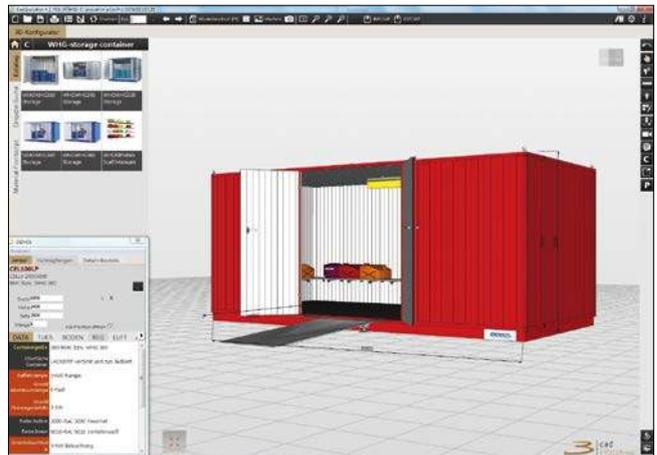
Wird für die Abbildung von Produkten die Variantenkonfiguration eingesetzt, reicht eine Analyse auf Ebene des Materialstamms nicht aus. Für die Auswertungen der Vertriebszahlen werden auch die Merkmale und deren Bewertungen benötigt. Im SAP Standard können die Konfigurationskennzahlen in das BW überführt werden. Dabei ist die Anlage und Erweiterung der Strukturen jedoch sehr komplex. Das Add-on **treorbis** Variant Analytics automatisiert weitestgehend den Strukturaufbau für den Datenaustausch zwischen den Systemen. Damit sind Erweiterungen eines Datenmodells im ERP zeitnah und ohne erweitertes Fachwissen durchführbar. Templates für die Auswertungen von konfigurierbaren Informationen runden das Werkzeug ab. Zur Auswertung komplexer Massendaten stehen erweiterte Analysemöglichkeiten durch den Einsatz von SAP HANA Technologien zur Verfügung.



treorbis Variant Analytics: Einfache Auswertung der Daten bis auf Ebene Merkmalswert

Anbindung externer Systeme

Für die Anbindung von externen grafischen Tools an ein SAP - System entstehen besonders beim Einsatz von konfigurierbaren Produkten eine Vielzahl von Herausforderung. Eine der wesentlichsten Aufgaben liegt im Aufbau der Datenstrukturen. Diese müssen so konzeptioniert sein, dass beide Systeme mit allen notwendigen Informationen versorgt, aber auch permanent abgeglichen werden. Besonderes Know-how ist dann notwendig, wenn Preisinformationen zwischen den Systemen ausgetauscht werden müssen. treorbis hat diese Herausforderung in mehreren Projekten gelöst und besitzt das notwendige Wissen um auch schwierige Szenarien erfolgreich abzubilden. Sowohl kundenindividuelle Schnittstellen zu NON - SAP - Systemen als auch die Kommunikation von mehreren SAP - Systemen untereinander wurden in verschiedensten Projekten realisiert.



treorbis Variant Process Optimization: Schnittstelle zu externen Systemen; z.B. Anbindung von Grafiksystemen

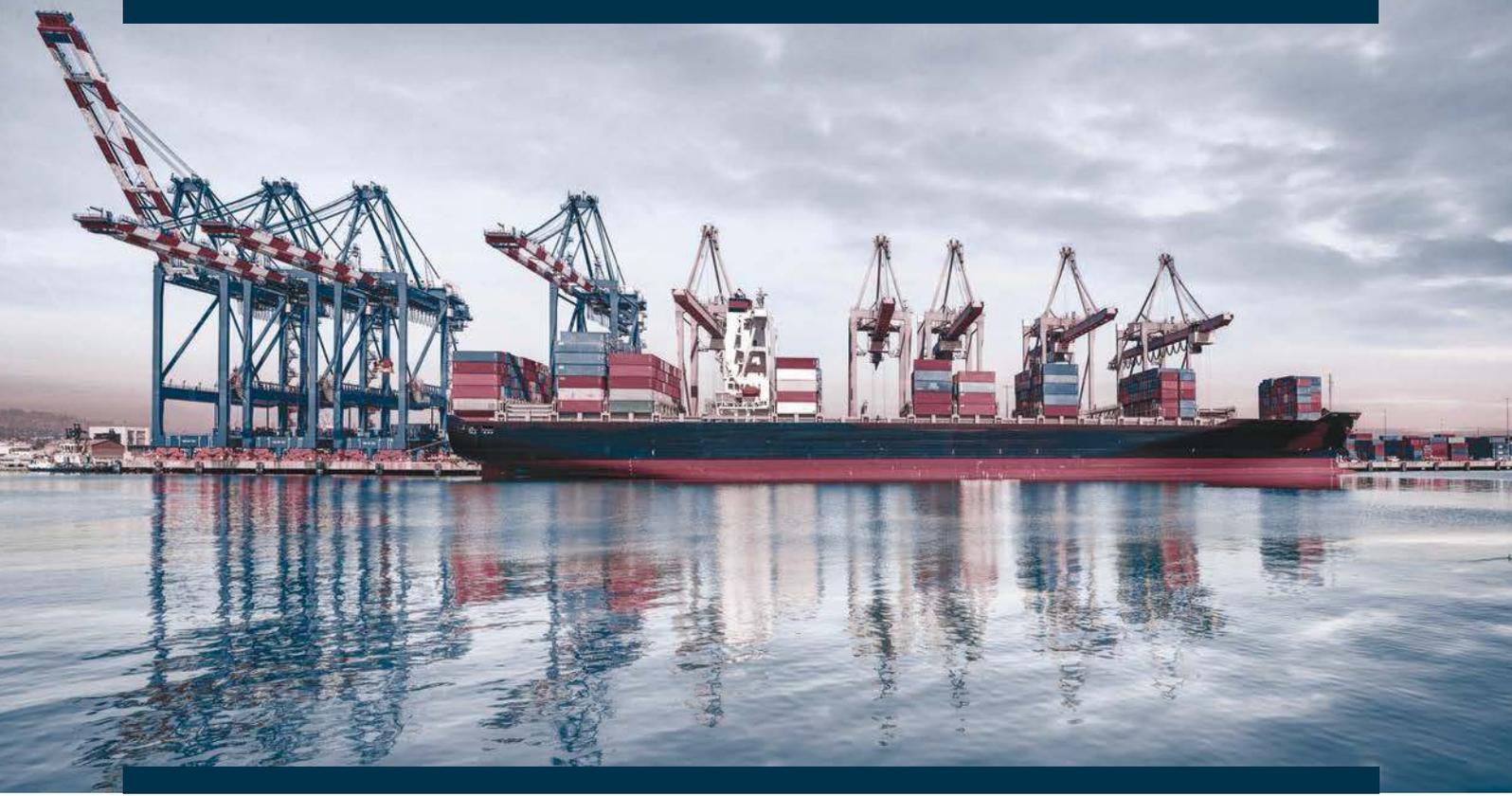
Alle Vorteile auf einen Blick



treorbis Variant im Überblick

Die treorbis GmbH ist der Beratungs- und Lösungspartner im SAP VC Umfeld. In zahlreichen erfolgreich abgeschlossenen Kundenprojekten hat treorbis gezeigt, dass deren Logistik - Berater mit ihrem fundierten Wissen und der langjährige Erfahrung auch komplexen und individuellen Aufgabenstellungen der Variantenkonfiguration nachhaltig lösen und managen. Dieses Expertenwissen in Kombination mit dem individuellen Einsatz von „treorbis Variant“ hat bei vielen Kunden schon zu einem hohen Benefit geführt. Mit dem Einsatz der treorbis Tools wird der Pflegeaufwand von Stammdaten um bis zu 60%, der des Supports um bis zu 80% reduziert.

Möchten Sie mehr erfahren; dann sprechen Sie uns an. www.treorbis.de



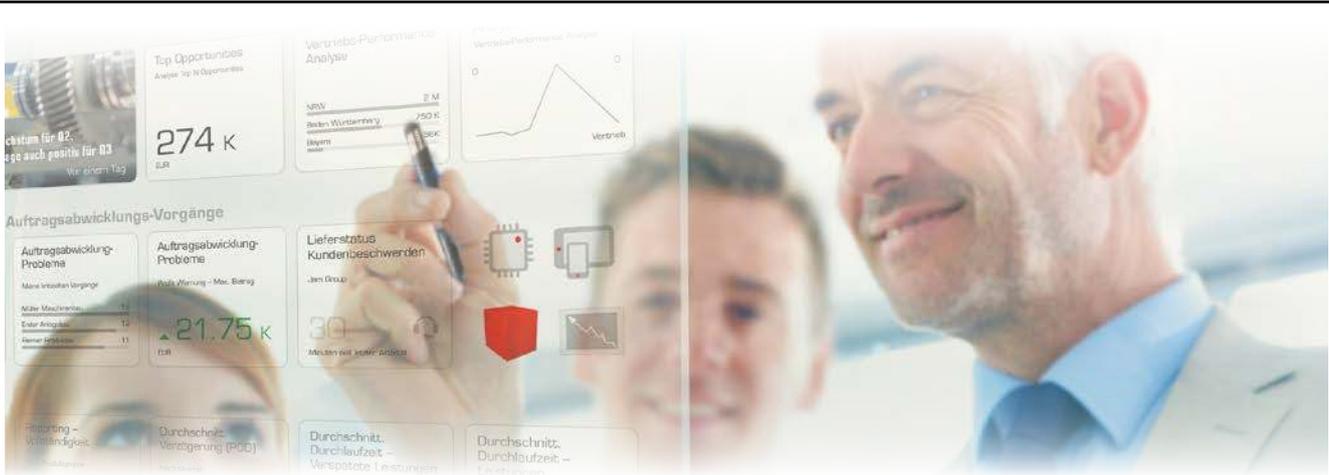
SAP Variantenkonfiguration mit der treorbis Varianten-Lösung Haben Sie die Komplexität Ihrer Varianten im Griff?

A Branchenunabhängige
Variantenlösung für
CPQ, Webshop, CRM
und ERP

B Bis zu 80% reduzierter
Aufwand bei Stamm-
datenpflege und -support

C Integriert in den SAP
Standard und SAP-
zertifiziert

Die treorbis GmbH ist ein auf SAP spezialisiertes, unabhängiges und eigentümergeführtes Full Service-Beratungshaus. Mit Hauptsitz in Hamburg ist das Unternehmen seit über 14 Jahren erfolgreich für Kunden im deutschsprachigen und internationalen Raum tätig. Als SAP-Komplettanbieter bietet treorbis ganzheitliche und modulübergreifende SAP Beratung über Einführungsprojekte, Managed Services bis hin zu Application Management und SAP Hosting aus einer Hand.



SAP S/4HANA Value Check

Anfangen von Planungsprozessen bis zum Versand...

Große Auswahl im itelligence AddStore

Seit 2013 baut der erfolgreiche IT-Komplettdienstleister itelligence sein Online-Angebot im Bereich Festpreispakete kontinuierlich aus. Im itelligence AddStore (<http://itelligence.addstore.de>) stehen heute bereits mehr als 200 intelligente AddOns für die unterschiedlichsten Anwendungsszenarien zur Verfügung, darunter klassische ERP Erweiterungen, Analytics Pakete, Netweaver Process Integration, Mobility Lösungen aber auch SAP Cloud Pakete und SAP S/4 HANA Workshops. Die angebotenen Softwarelösungen sind Ergänzungen zum SAP Standard und praxiserprobt. Benutzerführung und Layout des itelligence AddStore ist übersichtlich, selbsterklärend und orientiert sich an die Such- und Navigationsanforderungen von SAP Anwendern.

Alle Lösungen sind kategorisiert und nach Geschäftsprozessen, Unternehmensbereichen sowie Branchen auffindbar. Weitere Funktionen, die den schnellen Zugang bieten sind zudem:

- Quick Navigation
- Freitextsuche
- Aktuelle Angebote
- Beliebte AddOns
- Anfrage zur WebSession
- Leistungsbeschreibung
- Preise

Der direkte Draht

Beratung, Praxisbezug und Qualität zeichnen itelligence aus und so bietet das erfolgreiche SAP-Beratungshaus natürlich auch den schnellen und persönlichen Kontakt über die itelligence AddStore-Seite an. Vereinbaren Sie eine Kontaktaufnahme zu ihrem ausgewählten Lösungspaket. Von Montag bis Freitag, von 9-18 Uhr haben Sie somit den direkten Draht zum itelligence AddOn Experten. Generellen Support zum Addstore erhalten Sie unter der Mailadresse addstore@itelligence.de.

Auszug Lösungen im AddStore

Durch die dynamischen Marktveränderungen entstehen neue Chancen für Unternehmen um Ihre Prozesse noch besser durch IT Lösungen zu unterstützen und effizienter, schneller und innovativer zu werden. Die Lösungspakete und Workshopangebote der itelligence helfen zur professionellen Analyse

und Unterstützung dieser Veränderungen in Unternehmen. Manche Lösungen sind zum Bundle geschnürt. Ein Blick in das erweiterte Lösungspaket lohnt sich für jeden. Hier ein Auszug von Lösungspaketen:

- SAP Cloud for Sales CRM – basic Beratungspaket
- Workshop SAP S/4 HANA Value Check
- Scanner Bundle
- Wiegelösung – Weighing & Dispensing Solution
- Compliance Manager
- it.mobile InfoCollector App
- it.configure – Beziehungswissen Workbench
- it.x-press.atlas - ATLAS EXPORT AES
- HCM Audit & Monitor
- it.x-EDIconnect – EDI/B2B für den Mittelstand



Mehr Informationen zu unseren Lösungspaketen finden Sie unter: <http://itelligence.addstore.de>

NTT DATA Business Solutions

itelligence

Als IT-Komplettdienstleister bietet die itelligence AG seit mehr als 25 Jahren leistungsstarke SAP-Lösungen und Add-Ons an. Mit diesen Produkten und Lösungen können Sie kostengünstig, schnell und ohne Überraschungen den SAP Standard und Ihre SAP-Lösung sinnvoll um neue Prozesse und Funktionen erweitern.

itelligence ist als einer der international führenden IT-Komplettdienstleister im SAP-Umfeld mit mehr als 4.300 hochqualifizierten Mitarbeitern in 22 Ländern vertreten. Als SAP Business-Alliance-, SAP Global Hosting Partner, von SAP zertifizierter Anbieter von Cloud Services und Application Management Services sowie Global Value-Added Reseller und Gold-Level Channel-Partner für SAP Business ByDesign in Österreich, Deutschland und der Schweiz realisiert itelligence für über 5.000 Kunden weltweit komplexe Projekte im SAP-Umfeld.